Von Obernbeck bis nach Israel

Kinder reisen beim Sommerfest in ein fernes Land / Viel los auf dem Kirchplatz

VON VANESSA HEWLLIG

■ Löhne. Kinderlachen, Blasmusik und Kirchenglocken schallen von der Christuskirche herüber. Kein Wunder, denn das traditionsreiche Kinderfest lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Löhner Familien auf den Platz und die Wiese zwischen Kirche und Gemeindehaus. Das Motto "Reise durch Israel" lud die Kinder auf eine Entdeckungsreise in das ferne Land

"Seit letztem Jahr findet das Kinderfest auf diesem Gelände statt", erklärt Pfarrer Rolf Bürgers. Passend zum 100-jährigen Jubiläum der Kirche holte die Gemeinde das Fest vom Trimmplatz an der Grundschule Obernbeck auf das jetzige Gelände. So konnte auch der kreative Open-Air-Familiengottesdienst im Schatten der großen Eiche stattfinden. Für Musik sorgte der Gitarrenkreis. Zwei Taufen fanden dort bei strahlendem Sonnenschein statt. Auch die Kindergartenkinder aus dem Regenbogenhaus und der Arche wurden begrüßt.

Anschließend konnten sich die Kleinen direkt bei den vielfältigen Spiel-, Sport- und Bastelangeboten austoben und ihre Kreativität ausleben. An der Schokokussweitwurfmaschine halfen Jenny und ihre Freundinnen aus. Die Mädchen, die 2016 in der Christuskirche konfirmiert werden, machen freiwillig mit. "Die Arbeit mit den Kindern macht Spaß, dafür bringen wir gern mal einen Nachmittag auf", sind sich die Freundinnen einig.

Erlös geht an die Kinderarbeit der Kirchengemeinde

Auch beim Ringewerfen, Turmbau und Torwandschießen powerten die Kinder sich aus. Besonders beliebt war aber die Kombination aus Riesenrutsche und Hüpfburg. "Das ist super hier", erzählt Luca am Fuße der Hüpfburg, "aber ich habe gerade keine Zeit zu sprechen, ich will noch einmal rutschen", und schon ist er wieder auf dem Weg nach oben.

Am Sommerfest beteiligten sich auch die Kirchenknirpse. Bei den Kreativangeboten war viel los, die Kinder konnten Kopfschmuck basteln und verzieren oder Luftballonknautschsäcke basteln. An anderer Stelle fertigten Kinder aus Wolle dicke Troddeln an, die mit Augen beklebt zu Tieren wurden. "Ich bastel sehr gern und ich mag Tiere, deswegen mache ich jetzt ein Tier für mich und eins für meine Mama", erzählt Selina. Emsig wickeln die Kinder die Wolle um die zwei Pappringe, bis sie voll sind. Nach



Bommel aus Wolle: Irina, Antonina, Finn, Nele und Carolin basteln mit Hilfe von Wolle lustige, haarige Tiere beim Kinderfest. FOTOS: VANESSA HELLWIG



Basteln gemeinsam Kopfbedeckungen: Jacqueline Bolduan mit Tochter Samira-Janine (v. l.) und Janine Bolduan gemeinsam mit anderen Teilnehmern des Kinderfestes.

dem Aufschneiden entsteht der um 13 Uhr hier ankam, waren gemeinde. Bommel und die Arbeit hat sich gelohnt.

Am Kuchenstand ist am frü-

die Bratwürstchen ausverkauft, seitdem verkaufen wir fleißig Kuchen", sagt Brigitte Hellwig hen Nachmittag viel los. "Als ich vom Frauenkreis der Kirchen-

Der Erlös von Kaffee und Kuchen geht an die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Obernbeck.